

**HRRS-Nummer:** HRRS 2004 Nr. 772

**Bearbeiter:** Karsten Gaede

**Zitiervorschlag:** BGH HRRS 2004 Nr. 772, Rn. X

---

**BGH 5 StR 200/04 - Beschluss vom 1. September 2004 (LG Bremen)**

**Verwerfung der Revision als unbegründet; gesetzlicher Richter (Besetzung der großen Strafkammer, die nicht als Schwurgericht tätig ist).**

**§ 349 Abs. 2 StPO; Art. 101 Abs. 1 Satz 2 GG**

**Entscheidungstenor**

Die Revision des Angeklagten gegen das Urteil des Landgerichts Bremen vom 20. Oktober 2003 wird nach § 349 Abs. 2 StPO als unbegründet verworfen.

Der Beschwerdeführer hat die Kosten des Rechtsmittels und die dadurch der Nebenklägerin entstandenen notwendigen Auslagen zu tragen.

Ergänzend zur Antragsschrift des Generalbundesanwalts bemerkt der Senat: Daß eine große Strafkammer, die nicht als Schwurgericht tätig ist, geschäftsplanmäßig mit drei Beisitzern besetzt sein kann, steht im Einklang mit der Rechtsprechung des Senats (BGH NJW 2004, 1118) und begegnet keinen verfassungsrechtlichen Bedenken (BVerfG, 2 BvR 1825/02 vom 3. Mai 2004).